

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 67 (1994)

Heft: 11

Rubrik: Personen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zum Gedenken an Ehrenmitglied und Oberst

† Franz Zehnder-Spörri

-r. Nach einem reich erfüllten Leben hat uns Franz Zehnder-Spörri, Bern, am vergangenen 14. September ganz unerwartet verlassen. Eine grosse Trauergemeinde nahm am Dienstag, 20. September, in der Nähe seines Wirkungskreises, nämlich in der Marienkirche an der Wylersstrasse, für immer Abschied von ihm. Gerade in Kreisen des Hellgrünen Dienstes hat der liebe Dahinge-

gangene seine unübersehbare Handschrift hinterlassen. Treffend für ihn heisst es in der Berichterstattung zur 15. Schweizerischen Fouriertage 1967 in Luzern (Delegiertenversammlung vom Freitagabend, 9. Juni): «Das Traktandum 'Verschiedenes' fand dieses Jahr seine besondere Bedeutung. Oberst Franz Zehnder, Chef 5. Sektion OKK, wurde in Anerkennung seiner langjährigen und aufbauenden Tätigkeit im Dienste der Hellgrünen mit Riesenapplaus zum Ehrenmitglied des SFV ernannt. Damit fand die diesjährige Delegiertenversammlung ihren feierlichen Abschluss.»

Die militärische Laufbahn begann der Dahingegangene 1933 als Fourier im Stab Füs Bat 82, wurde 1957 Kriegskommissär a i im Stab FAK 2 und schliesslich – 1961 zum Oberst befördert – Kriegskommissär im Stab FAK 2. Seine militärische Laufbahn beendete er als Abteilungschef im Armeestab. Am 31. Mai 1977 ist dann Oberst Franz Zehnder auch beruflich in den verdienten Ruhestand getreten. Am 11. Mai 1939 trat er nämlich in die Sektion Rechnungswesen OKK ein, wurde am 1. Januar

1951 Dienstchef und 1957 ernannte man Major Zehnder zum Fachtechnischen Mitarbeiter. Auf den 1. Januar 1960 wurde er zum Chef der Sektion Rechnungswesen gewählt und schliesslich am 1. Juli 1972 zum Chef der Abteilung Kommissariatsdienst.

Neben seinem beruflichen und militärischen Wirken hat er auch im Schweizerischen Fourierverband eine Art Laufbahn absolviert. Ununterbrochen stand er während vielen Jahren unserem Verband mit Rat und Tat zur Seite: z.B. als 1. Experte, als Bindeglied zwischen Verband und OKK, als geschätzter Mitarbeiter an unserem Fachorgan «Der Fourier» oder Referent in unseren Sektionen. Seit 1963 ist überdies der Name Franz Zehnder aufs engste mit den Wettkampftagen der hellgrünen Verbände, damals noch Fouriertage genannt, verbunden.

Übers Grab hinaus danken wir unserem Ehrenmitglied und Kamerad Franz Zehnder im Namen aller Hellgrünen aufrichtig für seine Tätigkeit. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Den Trauernden sprechen wir unser aufrichtiges Mitgefühl aus!

Association Romande des
Fouriers Suisses (ARFS):

Michel Hornung

-r. Während längerer Zeit führte Four Michel Hornung, Thörishaus, mit viel Einfühlungsvermögen, grossem Einsatz und auf kameradschaftlicher Basis die Sektion Romande des Schweizerischen Fourierverbandes. Nun hat er sein Amt jüngeren Händen übergeben. «Der Fourier» dankt Michel Hornung herzlich für das Geleistete und wünscht ihm weiterhin alles Gute und viel Freude unter seinen «hellgrünen Kameraden».

Nachfolger von ihm wurde Four Olivier Meyer, Manegg-Promenade 160, 8041 Zürich. Die Postanschrift lautet: Secrétariat ARFS, Case postale 3134, 8049 Zürich 49 Höngg. Die entsprechenden Änderungen erscheinen neu in der nächsten Ausgabe unter der Rubrik «SFV und Sektionen».

Militärspport

Heinz Müller

«-r. 700 Wehrsportler profitierten bei der alle zwei Jahre stattfindenden Sommer-Armeemeisterschaft-

ten Bern von ausgezeichneten Verhältnissen. Unter den Rangierten des Hellgrünen Dienstes bestach im Landsturm KochGeh Heinz Müller (Mot Trsp Kp 1/2), der sich auf dem guten 7. Rang plazieren konnte. Herzliche Gratulation!

Vier G dürfen einem
Feldherren nicht fehlen:
Geld, Geduld,
Genie und Glück.

Graf von Moltke